

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 59 (1986)

Heft: [9]

Rubrik: Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen

Unterrichtstätigkeit in Afrika oder im Nahen Osten

AFS Internationale/Interkulturelle Programme Schweiz bietet anspruchsvolle Stellen mit einmaligen Erfahrungserlebnissen an:

- 1jährige Unterrichtsmöglichkeit in Ghana oder Jordanien
- reguläre Anstellung im jeweiligen Schulsystem mit landesüblicher Besoldung
- Unterkunft im Gastland mit engem Kontakt zu Gastfamilien
- gründliche Orientierung und Vorbereitung
- Unterstützung durch lokale AFS-Freiwillige.

Wir erwarten von Ihnen:

- 2 Jahre Lehrerfahrung in Sekundarschule/Gymnasium (naturwissenschaftliche oder sprachliche Richtung)
- gute Englischkenntnisse (Unterrichtssprache)
- Offenheit für kulturüberschneidende Lehr-, Lern- und Lebenserfahrung.

Programmbeginn: August 1987.

Informieren Sie sich bitte bei: AFS Internationale/Interkulturelle Programme, Rennweg 15, 8001 Zürich, Telefon 01 211 60 41.

Rechtschreibereform. Erfolge in kleinen Schritten?

Das Problem der Rechtschreibereform im Deutschen ist in eine neue Phase getreten. Nachdem mehrere weitreichende Reformprojekte gescheitert sind, wird versucht, Lösungen in jenen Teilgebieten zu erreichen, die nicht oder nur wenig umstritten sind. In erster Linie sollen neue einfachere Regeln zur Worttrennung und zur Zeichensetzung geschaffen werden. Die Erziehungsdirektorenkonferenz hat eine Expertengruppe unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Horst Sitta, Universität Zürich, eingesetzt, um die Diskussion auf internationaler und nationaler Ebene führen zu können.

Im Jahre 1985 haben die Erziehungsdirektoren der deutschsprachigen Kantone, gestützt auf verschiedene Abklärungen, zu einem international erarbeiteten Regelwerk ablehnend Stellung genommen. Das Regelwerk hatte namentlich die gemässigte Kleinschreibung vorgesehen. Das jetzt vorgeschlagene Vorgehen entspricht weitgehend der damaligen Stellungnahme der EDK.

Die Federführung obliegt dem österreichischen Unterrichtsministerium. Das Ministerium hat sich bereit erklärt, auch weiterhin die Koordinierung für den gesamten deutschen Sprachraum einschliesslich der DDR zu übernehmen. Für den Herbst 1986 ist eine Zusammenkunft der Fachleute auf Regierungsebene in Wien geplant mit dem Ziel, baldmöglichst eine gemeinsame Expertenvorlage der Länder des deutschen Sprachraums vorzubereiten.

Pressedienst EDK